

Unterstützung der Veranstaltungsreihe „HappYYness Festival 2020“

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16247

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 24.09.2019 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	Zu einer der Zielsetzungen der Landeshauptstadt München gehört es, sich für nachhaltiges und sozial verantwortliches Wirtschaften einzusetzen (Perspektive München - Stadt im Gleichgewicht). Hierfür ist es zielführend, sich strukturübergreifend mit am Thema Interessierten auszutauschen und zu vernetzen, sowohl regional wie international. Die Veranstaltungsreihe unter dem Titel „HappYYness Festivals 2020“, die zu unterstützen die Stadt München angefragt ist, kann mit ihren Formaten hierzu einen geeigneten Beitrag leisten. Im Rahmen des „Global Social Business Summit 2020“ und der Open-Air-Veranstaltung „Social Business Day“ werden herausragende Persönlichkeiten und Vordenker in München zu Gast sein. Die Veranstaltung soll zugleich mit der Messe München durch die Initiierung und Etablierung des „World Forum for Sports & Purpose“ im Rahmen der ISPO 2020 verzahnt werden. Eine gemeinsam abgestimmte Kommunikationsstrategie mit dem im Herbst folgenden „One Young World Summit München 2020“ wird ebenfalls möglich sein.
Inhalt	In der Vorlage werden die geplanten Veranstaltungsformate dargestellt und es werden Aussagen zur Bewertung der Veranstaltungsreihe unter dem Titel „HappYYness Festivals 2020“ in Bezug auf die Messe München, den „One Young World Summit“ und die Positionierung Münchens getroffen.
Entscheidungsvorschlag	Die Ausführungen zur geplanten Veranstaltungsreihe „HappYYness Festivals 2020“ werden zur Kenntnis genommen. Die Durchführung der Veranstaltung in München wird befürwortet und das Referat für Arbeit und Wirtschaft beauftragt, die Umsetzung in geeigneter Weise zu unterstützen. Den Ausführungen zur Eilbedürftigkeit und Unabweisbarkeit im Vortrag wird zugestimmt.
Gesucht werden kann im RIS auch nach	Messe München, Global Social Business Summit 2020, Social Business Day, World Forum for Sports & Purpose, Prof. Muhammad Yunus, HappYYness Festival, One Young World, ISPO 2020
Ortsangabe	./.

Unterstützung der Veranstaltungsreihe „HappYYness Festival 2020“

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16247

**Vorblatt zur Beschlussvorlage des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am
24.09.2019 (SB)**

Öffentliche Sitzung

Inhaltsverzeichnis		Seite
I. Vortrag des Referenten		1
1. Anlass		1
2. Formate der Veranstaltungsreihe „HappYYness-Festivals 2020“		1
2.1 Global Social Business Summit		2
2.2 Social Business Day		2
2.3 World Forum for Sports & Purpose		2
3. Bewertung der Veranstaltungsreihe		3
3.1 Wichtiger Zukunftsfaktor für die Messe München		3
3.2 Positive Wechselwirkungen mit dem „One Young World Summit München 2020“		3
3.3 Stärkung der Sichtbarkeit Münchens für soziales Unternehmertum		4
3.4 Stärkung der Positionierung Münchens als Zukunftsstandort		5
II. Antrag des Referenten		6
III. Beschluss		6

Unterstützung der Veranstaltungsreihe „HappYYness Festival 2020“

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16247

1 Anlage

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 24.09.2019 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Anlass

Die ISPO Munich (Internationale Sportartikelmesse München) feiert 2020 ihren 50. Geburtstag. Vor dem Hintergrund der zunehmenden Digitalisierung von Branchen arbeitet die Messe München an einer neuen ISPO 5.0 Strategie „The next 50 years“, um die Plattform und Marke ISPO mit neuen Inhalten weiterzuentwickeln und durch neue, zusätzliche Zielgruppen und Geschäftsmodelle den Erhalt und Ausbau der eigenen Zukunft zu sichern.

Die Geschäftsführung der Messe München trat daher mit der Bitte an Herrn Oberbürgermeister heran, die Ausrichtung der Veranstaltungen „Global Social Business Summit“ und „Social Business Day“, letzterer 2020 zu Ehren des 80. Geburtstags des Friedensnobelpreisträgers und Initiators Prof. Muhammad Yunus, in Verzahnung mit der ISPO 2020 zu unterstützen.

All diese Veranstaltungen werden von einer externen Agentur unter dem Titel „HappYYness Festival 2020“ zusammengefasst und sind für Ende Juni 2020 geplant.

Im Rahmen des HappYYness-Festivals soll Prof. Muhammad Yunus das erste „World Forum for Sports & Purpose“ als ein Format der Messe „OutDoor by ISPO“ eröffnen, das als jährlich wiederkehrende internationale Konferenz in München etabliert werden soll.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft ist beauftragt worden, den Vorschlag der Messe München GmbH zu prüfen.

2. Formate der Veranstaltungsreihe „HappYYness-Festival 2020“

Der Initiator, Prof. Muhammad Yunus, ist ein weltweit anerkannter Wirtschaftswissenschaftler. Er ist Begründer des Mikrofinanz-Gedankens und erhielt 2006 den Friedensnobelpreis für seine Bemühungen um „die wirtschaftliche und soziale Entwicklung von unten“.

Mikrokredite, die Prof. Yunus erstmals in den siebziger Jahren und ab 1983 mit seiner Grameen-Bank in Bangladesch vergab, gelten als ein Schlüssel zur Bekämpfung von Armut und Unterentwicklung. Anstelle herkömmlicher zwischenstaatlicher Entwicklungshilfe werden so die Bedürftigen direkt erreicht und in ihrer Würde ernst genommen.

Als Fortführung seiner Arbeit rief Prof. Yunus gemeinsam mit seinem Kreativberater Hans

Reitz u.a. den „Global Business Summit“ und den „Social Business Day“ ins Leben. Er ist zudem langjähriger Unterstützer des „One Young World Summit“. Dieser wird – wie vom Stadtrat beschlossen - im Oktober 2020 in München stattfinden. 2020 möchte die Messe München zusammen mit Prof. Yunus das „World Forum for Sports & Purpose“ begründen und als jährlich wiederkehrende Veranstaltung in München fest etablieren.

2.1 Global Social Business Summit

Der „Global Social Business Summit“ ist eine zweitägige Konferenz mit dem Thema Social Business (Sozialunternehmen, Sozialwirtschaft) und verbindet bis zu 1.000 internationale Unternehmerinnen und Unternehmer, Investorinnen und Investoren, Start-ups und Entscheidungsträgerinnen sowie Entscheidungsträger aus dem Ökosystem der Sozialunternehmenschaft.

In Workshops, Vorträgen, Seminaren und Netzwerkveranstaltungen treffen sich die Teilnehmer und Interessensgruppen zu Gesprächen und diskutieren über Ideen und Initiativen in verschiedenen sozialunternehmerisch relevanten Themenfeldern, wie z.B. Plastik- und Kreislaufwirtschaft, Solidarität, Mobilität, Sport und Ernährung.

2020 feiert der „Global Social Business Summit“ sein 10jähriges Jubiläum. Für die Veranstaltung wurden und werden bereits namhafte Redner angefragt.

2.2 Social Business Day

Das ebenfalls 10jährige Jubiläum des „Social Business Day“ fällt im Jahr 2020 mit dem 80. Geburtstag von Prof. Yunus zusammen. Angedacht ist dieser Tag diesmal als großes Fest der Sozialunternehmer-Gemeinschaft und zu Ehren des Jubilars. Hierfür wird u.a. ein großes Open-Air-Live-Konzert von Freunden und Wegbegleitern geplant. Bono Vox, Sänger der irischen Band U2, wie auch Bob Geldof haben ihre Teilnahme bereits avisiert. Weitere prominente Gäste aus Kultur, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Sport sind angefragt.

2.3 World Forum for Sports & Purpose

Das internationale „World Forum for Sports & Purpose“ soll erstmalig im Rahmen des HappYness-Festivals als Element der „OutDoor by ISPO 2020“ stattfinden. Der Begriff „Purpose“ bildet das gemeinsame Dach für betriebs- und volkswirtschaftliche, ökologische, klimarelevante und am Gemeinwohl orientierte Parameter. Diese jährlich in München geplante Konferenz lädt ca. 1.000 internationale Entscheider, Vor- und Querdenker aus Industrie, Politik, Wirtschaft, Media, Universitäten/Hochschulen, Unterhaltung sowie Athleten ein.

Der Leitgedanke hierbei ist, dass Sport weltweit einen sichtbaren Beitrag zur Bewusstseinsbildung hinsichtlich der drängendsten sozialen, ökonomischen und ökologischen Probleme und deren Bewältigung leisten kann.

3. Bewertung der Veranstaltungsreihe

3.1. Wichtiger Zukunftsfaktor für die Messe München

Die Globalisierung und zunehmende Digitalisierung von Branchen stellt auch die Messe München vor neue Herausforderungen und erzeugt eine zunehmende Markt- und Wettbewerbsdynamik. Die Möglichkeiten der virtuellen Begegnung schaffen neue Spielregeln im Umgang mit den Kunden. Fragen wie „Was erwarten die Besucher und womit lassen sie sich begeistern?“ sowie „Wie kann man sich von der Konkurrenz abheben?“ gewinnen immer mehr an Bedeutung.

Um diese Entwicklungen aufzugreifen, entwickelt die Messe München ihre ISPO 5.0 Strategie „The next 50 years“. Die Internationale Sportartikelmesse München, die im Jahr 2020 ihren 50. Geburtstag feiert, soll als Plattform und Marke mit innovativen Inhalten weiterentwickelt werden und durch neue, zusätzliche Zielgruppen und Geschäftsmodelle den Erhalt und Ausbau der eigenen Zukunft sichern.

Hierfür wurden bereits 2019 Formate aufgelegt, wie die „OutDoor by ISPO“, deren Kernthema „Purpose“ war. Die Initiierung und Etablierung des „World Forum for Sports & Purpose“ ist eine Weiterentwicklung des Plattformgedankens und soll die Diskussion drängendster sozialer, ökonomischer und ökologischer Fragen im Sportbereich auch auf breiter internationaler Ebene ermöglichen und sichtbar machen.

3.2. Positive Wechselwirkungen mit dem „One Young World Summit München 2020“

Wie vom Stadtrat im Rahmen der Vollversammlung am 13.03.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11145) beschlossen, ist München Austragungsstätte des „One Young World Summit München 2020“, der vom 14. bis 17.10.2020 im Olympiazentrum stattfinden wird. Das vielbeachtete globale Forum für junge Führungskräfte und Talente diskutiert wirtschaftliche, soziale und politische Fragestellungen, welche sich an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen orientieren. Es werden rund 2.000 Delegierte, 200 sogenannte Executive Partners und über 100 herausragende Persönlichkeiten sowie Medienvertreterinnen und -vertreter aus über 190 Ländern erwartet.

Die Stadt möchte mit dem Kongress das internationale Profil Münchens als zukunftsorientierter, innovativer Wirtschaftsstandort mit hoher Lebensqualität schärfen. Münchens und Bayerns Unternehmen positionieren sich in diesem Umfeld mit ihren Innovationen, Unternehmenswerten und Potenzialen. Delegierte und Gäste sollen positive Eindrücke mitnehmen und so Botschafter und Multiplikatoren für München werden. Der Kongress bietet eine weltweite Medienaufmerksamkeit.

Friedensnobelpreisträger Prof. Yunus ist seit vielen Jahren aktiver und prominenter Unterstützer der One Young World-Initiative und plant bereits seine Teilnahme am Kongress in München im Oktober 2020.

Mit dem „HappyYness-Festival 2020“ und dem „World Forum for Sports & Purpose“ im Juni 2020 in München könnte diese Formate als eine Art Auftaktveranstaltung auch für den „One Young World Summit München 2020“ genutzt werden. Der Kongress könnte dadurch breiter und öffentlichkeitswirksamer beworben werden. Die Attraktivität der geplan-

ten Veranstaltungen und ihrer prominenten Persönlichkeiten würde auch auf den „One Young World Summit München 2020“ übergehen.

München würde dadurch international als wichtiger Ort für die Diskussion von zukunftsrelevanten Fragen wahrgenommen.

Die Veranstaltungsagentur hat zugesichert, eine Kommunikationsstrategie zu entwickeln, die alle Veranstaltungsformate mit dem „One Young World Summit München 2020“ verbindet, um dadurch die größtmögliche Aufmerksamkeit zu generieren.

3.3. Stärkung der Sichtbarkeit Münchens für soziales Unternehmertum

Gesellschaftliche und ökologische Herausforderungen bestimmen in zunehmenden Maße unser gegenwärtiges und künftiges Zusammenleben. Soziales Unternehmertum oder auch „Social Entrepreneurship“ bezeichnet eine Herangehensweise, um gesellschaftliche und soziale Probleme mit innovativen und unternehmerischen Methoden zu lösen. Sozialunternehmen gibt es in verschiedenen Ausprägungen. Ihr Merkmal ist, dass sie Wirkungsorientierung und Gewinnmaximierung verbinden, wobei letztere aber nicht im Vordergrund steht.

Sozialunternehmer sind Pioniere, die mit neuen Ansätzen arbeiten – im Gegensatz etwa zu Versuchen, die bestehenden Verfahren zu optimieren. Es geht beim Social Entrepreneurship um Neuentwürfe zur Lösung sozialer und ökologischer Probleme.

Muhammad Yunus ist ein gutes Beispiel hierfür. Yunus' „Grameen Bank“ revolutionierte mit ihren Krediten für Kleinstunternehmer das Verständnis und die Vorgehensweise in der Kreditvergabe. Vor Yunus galten Menschen ohne Einkommensperspektiven als nicht kreditwürdig und als nicht rentable Kunden für die Banken, selbst wenn sie die Kredite zurückbezahlten. Denn Kleinstkredite verursachen im konventionellen Bankensystem einen zu hohen Verwaltungsaufwand. Hinzu kam, dass diesen Menschen keine unternehmerischen Fähigkeiten zuerkannt wurden. Yunus schuf ein gänzlich neues System, bewies, dass die Zielgruppe gute Kreditnehmer sind, dass man eine Organisation aufbauen kann, die sich selbst finanziert, und dass dieses System international anwendbar ist.

Würden die Lösungen der bestehenden Sozialunternehmungen in Deutschland systematisch genutzt und besser in bestehenden Systeme integriert, ergäbe sich ein wirtschaftlicher Nutzen mit Milliardenpotential. Dies ist das Ergebnis einer aktuellen Studie der gemeinnützigen Organisation Ashoka Deutschland und Mc Kinsey&Company¹.

Die Motivation, die Gesellschaft nachhaltig mitzugestalten, ist in den letzten Jahren in vielen Ländern stark gewachsen. So hat sich auch in Deutschland und besonders in München ein lebendiges Spektrum aus Gemeinschaften, Initiativen, Institutionen sowie skalierenden Sozialunternehmungen etabliert. Die Szene professionalisiert sich zunehmend und Social-Business-Gründer können mittlerweile auf ein breit organisiertes Netzwerk zurückgreifen.

Wenn München in diesem Zusammenhang Veranstaltungsort des 10. „Global Social Business Summit“ wäre, würde dies einen positiven Beitrag leisten, die Landeshauptstadt

1 Quelle: www.mckinsey.de/news/presse/2019-03-14-ashoka-wenn-aus-klein-systemisch-wird

regional, national wie international für die Themen nachhaltiges und sozial verantwortliches Wirtschaften sichtbar zu machen und als attraktiven Standort für soziales Unternehmertum zu adressieren.

3.4. Stärkung der Positionierung Münchens als Zukunftsstandort

Die Landeshauptstadt München würde bei einer Unterstützung der Veranstaltungsreihe nicht nur die neue Strategie der Messe München fördern, sondern könnte sich selbst auf internationaler Ebene weiter als Zukunftsstandort positionieren. Wichtige Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens kämen nach München, um die aktuellen Fragen der Zeit zu diskutieren. Durch die Etablierung des „World Forum for Sports & Purpose“ wäre auch eine Nachhaltigkeit für die nächsten Jahre gegeben.

Wie in den Leitlinien „Perspektive München“ verankert, hat im Sinne eines nachhaltigen Wirtschaftens, das die ökonomische, ökologische und soziale Stabilität dauerhaft in Einklang bringt, die Förderung innovativer, insbesondere ökologisch fortschrittlicher Wirtschaftsweisen große Bedeutung. Die Veranstaltungsreihe ist aus Sicht des Referats für Arbeit und Wirtschaft geeignet, hierzu zukunftsweisende und nachhaltige Impulse zu setzen.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft befürwortet daher nachdrücklich den von der Messe München GmbH vorgelegten Vorschlag zur Unterstützung der oben ausgeführten Veranstaltungsreihe „HappYYness Festival 2020“ in München.

Von Seiten des Referats für Arbeit und Wirtschaft wird der Veranstalter insbesondere auf den umfangreichen Service des Kongressbüros zurückgreifen können. Bei der Identifikation geeigneter Standorte für die verschiedenen Veranstaltungsformate, der Ausgestaltung von Arrangements für V.I.P.s und die Abstimmung hinsichtlich des öffentlichen Nahverkehrs kann unter anderem ebenfalls Unterstützung notwendig werden.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses sind nicht gegeben.

Eine fristgerechte Vorlage war nicht möglich, da die Informationen bezüglich der Veranstaltungen erst nach Ablauf der Frist beim Referat für Arbeit und Wirtschaft eingegangen sind. Die Behandlung in der heutigen Sitzung ist zwingend notwendig, da neben München als Austragungsstätte auch weitere Städte in Frage kommen. Eine Entscheidung muss aufgrund des langen Organisationsvorlaufs schnellstmöglich getroffen werden. Prof. Yunus kommt im November 2019 nach München, womit bereits die ersten Gesprächstermine zur weiteren Planung vereinbart werden müssten.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Richard Quaas, und der Verwaltungsbeirat für Wirtschaftsförderung, Herr Stadtrat Mario Schmidbauer, haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Die Ausführungen zur geplanten Veranstaltungsreihe „HappYYness Festival 2020“ werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Durchführung der Veranstaltung in München wird befürwortet und das Referat für Arbeit und Wirtschaft beauftragt, die Umsetzung in geeigneter Weise zu unterstützen.
3. Den Ausführungen zur Eilbedürftigkeit und Unabweisbarkeit im Vortrag wird zugestimmt.
4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Clemens Baumgärtner
Berufsm. StR

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z.K.

V. Wv. RAW - FB 2

zur weiteren Veranlassung.

Anlage

circ
we inspire people

HappYness Festival 2020

**ISPO World Forum of Sport & Purpose
10. Global Social Business Summit
10. Social Business Day**

Stand: 03.09.2019

ISPO WORLD FORUM OF SPORTS & PURPOSE

Das World Forum of Sport & Purpose verbindet Wirtschaftsführer, internationale Politiker, Ökonomen, Prominente, Influencer und Medienvertreter.

Auf dem zukünftigen „Davos of Sports“ diskutieren sie, wie der Sport dazu beitragen kann, einige der dringendsten Probleme der Welt anzugehen. Die ISPO wird von anderen Regionen und Zielgruppen lernen.

Neue Möglichkeiten eröffnen sich - Kooperationen, Konstellationen, Initiativen und Projekte.

Das World Forum of Sport & Purpose ist...

- Sensibilisierung und Zusammenarbeit durch Zusammenbringen der wichtigsten Führungskräfte aus allen Bereichen der Gesellschaft.
- Gestaltung von Denkweisen und Absichten durch Ausarbeitung der besten Möglichkeiten zur Bewältigung maßgeblichen Herausforderungen.
- Vorantreiben von einer gemeinschaftlichen Umsetzung.

Das World Forum findet während der Outdoor by ISPO statt und stärkt seinen Ruf als Plattform für Sport & Purpose. So werden Influencer zu Mitwirkenden. Und High Potentials werden für ein Ziel vereint: Wie kann Sport zur Lösung globaler Probleme beitragen?

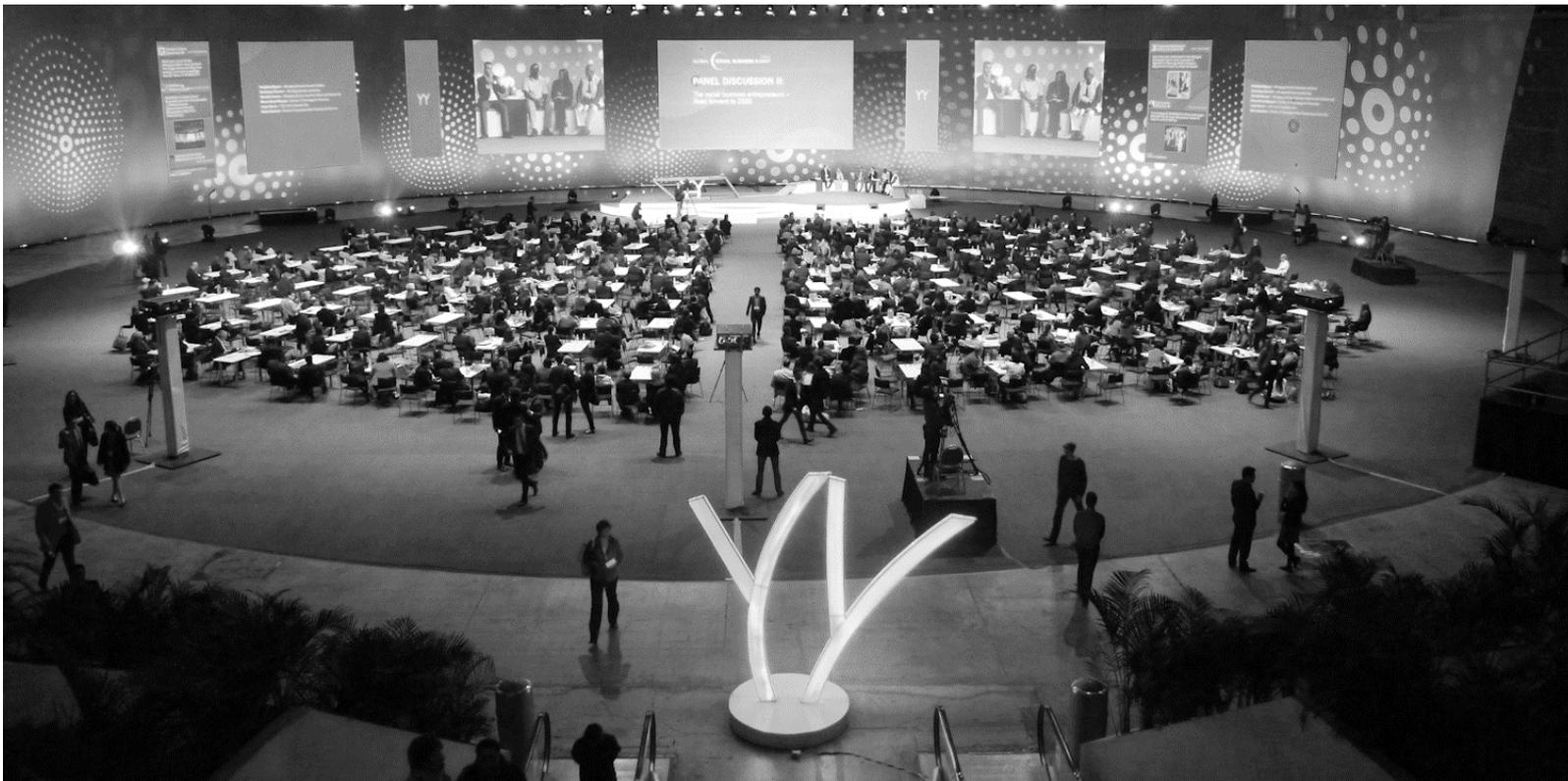
Aber was ist der Nutzen und Gewinn für die ISPO-Marke und die Stadt München?

- Die Rolle der ISPO als Verbindungsstelle wird gestärkt, und zwar nicht nur branchenübergreifend, sondern auch zwischen Politik und Regierungen, Nichtregierungsorganisationen, Sportlern, Verbänden, öffentlichem Sektor usw.
- Die Plattform unterstützt die öffentlich-private Zusammenarbeit und ist der Haupttreiber für die Ausweitung der Netzwerkaktivitäten von ISPO über Marken hinweg und auf globaler Ebene (mit starker regionaler Wirkung).
- ISPO definiert die Themen und wird zur Trend-bildenden Kraft (nicht nur Trendfolger)
- ISPO wird sowohl zum Kaleidoskop (Vielzahl der wichtigsten Akteure im Sport) als auch zum Seismographen (Angabe der wichtigsten und relevanten Themen).
- Ähnlich wie beim World Economic Forum kann diese Struktur zu weiteren Projekten und Initiativen führen: Ermöglichung von Gipfeln, Mikrokonferenzen, zweckgebundenen Veranstaltungen usw. Dies könnte beispielsweise 6-8 regionale Treffen jedes Jahr an Standorten in Afrika, Ostasien und Lateinamerika und 2 weitere jährliche Treffen in China, Indien und den Vereinigten Arabischen Emiraten umfassen.

10th

circ

GLOBAL SOCIAL BUSINESS SUMMIT



Der 10. Global Social Business Summit, verbunden mit dem 10. Social Business Day und dem 80. Geburtstag von Prof. Muhammad Yunus, markiert unseren Start in die purpose-orientierte Community.

Während dieser sechs Tage wird sich die gesamte Social Business Community (einschließlich des Yunus Sports Hub) in München versammeln.

Die offizielle Festivität des Friedensnobelpreisträgers findet am Sonntag, den 28. Juni 2020 statt. Sie wird zu einem Tag, an dem das Wirken dieses großen Sozialunternehmers öffentlich gefeiert wird, um mit Engagement eine hohe soziale Wirkung zu erzielen.

Bekannte Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens aus Kunst, Unterhaltung, Sport und Politik werden ihre Anerkennung zeigen und ihr Commitment unterstreichen..

Für „eine Welt mit drei Nullen“:
O Armut - O Arbeitslosigkeit - O Netto CO² Emissionen.



ROADMAP



NOV

One Young World München
14.-17. Oktober

OKT

SEP

ISPO Digitize Summit
1.-2. Juli, München

AUG

HappyYness Festival 2020

New Neighbourhood Circus
19. Juni - 1. Juli, München

JUL

IO. Global Social Business Summit
29.-30. Juni, München

OutDoor by ISPO
28. Juni - 1. Juli, München

IO. Social Business Day
28. Juni, München

ISPO World Forum of Sport & Purpose
29. Juni, München

JUN

HappyYness Festival 2020

MAI

APR

ISPO 50. Geburtstag
8. März, München

MÄRZ

2020

ISPO Munich 2020
26.-29. Januar

FEB

JAN

DLD Conference Munich

2019

Pre-Phase
Aug2019-Feb2020